

Verherrlichung des gekrönten Haupt Jesu Christi als den Tempel der Ewigen Weisheit

Am 14. September 1985 wurde das Siegel der göttlichen Wahrheit im Heiligtum des sterbenden Heilandes am Kreuz (Santo Cristo de la agonía) in Limpas (Spanien) wiedergeöffnet. Dieser Siegelöffnung war der Besuch des Grabschreins der heiligen Bernadette in Nevers, des Heiligtums von Lourdes und Zaragoza, der Grabstätte des heiligen Dominikus de La Calzada und des heiligen Apostels Jakobus in Santiago de Compostela sowie des Eucharistischen Heiligtums von Lugo vorangegangen. Die Bedingung der Siegelöffnung war die Krönung des Leidenshaupt und Antlitzes Jesu Christi, ein Abbild des heiligen Grabtuches von Turin. Dadurch verherrlichten wir die bitteren Schmerzen und Leiden unseres Herrn und Erlösers, die Er wegen der Untreue und dem Stolz der Christen, besonders der Gottgeweihten der Endzeit erduldet.

Kalendertag: am Oktavtag des Herzen Jesu und an Votivtagen
Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet

O Lichtglanz der göttlichen Sonne, gekröntes Leidenshaupt und Antlitz Jesu Christi, unseres Königs und Erlösers, strahle in unsere Herzen und durchdringe unseren Verstand mit der Fülle Deiner göttlichen Weisheit, damit der Honigtau Deiner Gnaden in unseren Herzen die 12 Früchte des Heiligen Geistes spriessen lasse. Singet dem Herrn ein neues Lied, denn wunderbar sind Seine Werke. Alleluja. Ehre sei dem Vater.

Bittgebete

O allmächtiges Haupt Jesu Christi, Tempel der Ewigen Weisheit: in Dir verherrlichen wir den Vater Jahwe, den Heiligen Geist Adonai und Dich selbst als den Sohn des allerhöchsten Vaters. Gib, dass wir durch den Lichtglanz Deiner göttlichen Herrlichkeit erkennen dürfen, was uns zum ewigen Heil dient. Lass uns verherrlichen in Deinem gekrönten Haupt als den Pontifex Maximus, den Obersten Lehrer und Obersten Richter, König der Könige und Herrscher der Heerscharen. Lass uns vor Dir niederfallen und Dich anbeten mit allen Engeln und Heiligen, besonders mit den Siegelheiligen Papst Paul VI. und Bernadette von Lourdes. Sankt Amen.

Steig herab von den ewigen Himmeln, Herr, und vermähle Dich wieder mit Deiner wunderbaren Braut, der Heiligen Marianischen Kirche. Mit Deiner Gnade, o Herr, werden wir alles tun, damit Deine Braut Kirche im herrlichsten Lichtglanz erstrahle. Du wirst Dich überaus erfreuen, Herr, wenn Du wiederkehrst, seraphisch vereinigt mit Adonai, dem König der Engel. Sankt Amen.

Heiligstes Haupt und Antlitz Jesu, wir bitten Dich, giesse Deinen reichsten Segen aus über die Heilige Kirche und unser Vaterland. Schenke den Gerechten die Gnade der Beharrlichkeit, den Sündern Bekehrung, den Ungläubigen Erleuchtung. Stehe den Sterbenden bei, befreie die armen Seelen aus dem Fegfeuer und begründe in allen Herzen die Herrschaft Deiner Liebe. Der Du lebst und herrschest mit Gott dem Vater.

Lesung (Kol. 1, 12-20)

Brüder: Wir danken Gott dem Vater, der uns befähigt hat, am Lose der Heiligen im Lichte teilzunehmen. Er hat uns der Gewalt der Finsternis entrissen und in das Reich seines geliebten Sohnes hineinversetzt. In Ihm haben wir die Erlösung durch Sein Blut, die Vergebung der Sünden. Er ist das Ebenbild Gottes, des Unsichtbaren, der Erstgeborene vor aller Schöpfung, denn in Ihm wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, ob Throne, Herrschaften, Fürstentümer oder Gewalten: alles ist durch Ihn und für Ihn geschaffen. Er ist vor allen, und alles hat in Ihm Bestand. Er ist das Haupt des Leibes, nämlich der Kirche. Er ist der Anfang, der Erstgeborene von den Toten. So sollte Er in allem den Vorrang haben, denn es gefiel Gott, in Ihm die ganze Fülle der Gottheit wohnen zu lassen und durch Ihn alles wieder mit sich zu versöhnen, alles auf Erden und alles im Himmel, indem Er durch das an Seinem Kreuze vergossene Blut Frieden stiftete: in Christus, unserem Herrn. Dank sei Jesus und Maria.



Gekröntes Haupt Jesu Christi

Das linke Bild entspricht einer Vision der stigmatisierten Teresa Higginson aus England (1844-1905). Der Heiland will, dass dieses Bild als Sitz der göttlichen Weisheit verbreitet und verehrt wird. Ich gebe euch mein Heiligstes Haupt um euch aus der Not dieser Zeit zu retten. Wenn dieses Bild zur Verehrung kommt, ist die letzte Zeit angebrochen. Das rechte Bild ist das von der Marianischen Kirche gekrönte Leidenshaupt und Antlitz Jesu Christi. Es öffnete das Siegel der Göttlichen Wahrheit, welches der zweiten Person der Heiligsten Dreifaltigkeit zugeordnet ist.

Lobpreisgebet

Der Lichtglanz Deiner majestätischen Persönlichkeit durchdringe das ganze Universum. Alle Weisheit und Wissenschaft strahlen aus dem Tempel der Ewigen Weisheit. Erhör mein Rufen, o Herr, mit dem ich zu Dir flehe. Dein Haupt und Antlitz suche ich, o Herr, mein Gott und Schöpfer, Dein Antlitz suche ich. Wend nicht von mir Dein Antlitz, Herr, ich bitte Dich. Dein gekröntes Haupt und Antlitz leuchte über mir und der ganzen Menschheit.

Alleluja! Alleluja! Verherrlicht hat Dich die streitende Marianische Kirche. Sie hat Dein bluttränenweinendes Haupt und Antlitz gekrönt und damit Dein Erlöserleiden geziemend verherrlicht. Alleluja!

Tractus (während der Fastenzeit)

Mein Volk, was habe Ich dir getan? Womit nur habe Ich dich betrübt? Antworte Mir!
Ich habe dir ein königliches Zepter verliehen: und du hast Mein Haupt gekrönt mit einer Krone von Dornen!

Festgebet

O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz bedeckt mit Hohn;
O Haupt zum Spott umwunden mit einer Dornenkron;
O Haupt sonst schön gekrönt mit höchster Ehr und Zier,
jetzt aber frech verhöhnet, gegrüset seist Du mir!

Du edles Angesichte, davor sonst schrickt und scheut
das grosse Weltgerichte, wie bist Du so bespeit!
Wie bist Du so erbleicht, wer hat Dein Augenlicht,
dem sonst kein Licht mehr gleichet, so schändlich zugericht?

Die Farbe Deiner Wangen, der roten Lippen Pracht
ist hin und ganz vergangen, des blassen Todes macht
hat alles hingenommen, hat alles hingerafft,
und so bist Du gekommen von Deines Leibes Kraft.

Ach Herr, was Du erduldet, ist alles meine Last,
denn ich hab das verschuldet, was Du getragen hast.
Schau her, hier steh ich Armer, der Zorn verdienet hat;
gib mir, o mein Erbarmer, den Anblick Deiner Gnad!

Ich danke Dir von Herzen, o Jesu, liebster Freund,
für Deine Todesschmerzen, da Du's so gut gemeint.
Ach gib, dass ich mich halte zu Dir in Deiner Treu,
und wenn ich einst erkalte, in Dir mein Ende sei!

Wenn ich einmal soll scheiden, so scheide nicht von mir;
wenn ich den Tod soll leiden, so tritt Du dann herfür!

Wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein,
so reiss mich aus den Ängsten kraft Deiner Angst und Pein.

Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod,
und lass mich schaun Dein Bilde in Deiner Kreuzesnot.
Da will ich nach Dir blicken, da will ich glaubensvoll
fest an mein Herz Dich drücken, wer so stirbt, der stirbt wohl.
Sankt Amen.

Verherrlichungsgebet

O Heiligstes Haupt Jesu, Sitz der Göttlichen Weisheit, das alle Regungen, alle Neigungen des Heiligsten Herzens regiert, eingeflösst und geleitet hat, leite alle meine Gedanken, meine Worte und meine Werke, wie Du es versprochen hast. Sei das Heilmittel gegen die grossen Plagen unseres Daseins: den geistigen Hochmut und die Untreue. Möchtest Du durch Deine Leiden, durch die Dornenkrone, die Deine Stirne zerriss, durch die Schläge, das Blut, die Beschimpfungen, mit denen Du überhäuft wurdest, als auch durch die innige Liebe Deiner Heiligsten Mutter, so bald, so vollständig und so allgemein, wie es nach den Absichten der göttlichen Vorsehung möglich ist, angebetet, verehrt und verherrlicht werden zur Ehre Gottes, zum Heile der Seelen, in den Meinungen des Heiligsten Herzens, zur Erfüllung des Göttlichen Willens und des glühenden Wunsches, den Du geäussert hast. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

Hochheiligstes Haupt Jesu Christi, Du leuchtest über der Lichtgestalt Deiner innigstgeliebten Mutter. Dein hochheiligstes, hochreinstes, göttliches Haupt, Dein barmherziges, unbeflecktes Erlöserherz, Deine strahlenden, heiligen fünf Wundmale triumphieren immerdar durch Maria-Adonai. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Joh. 19, 33-37)

In jener Zeit sprach Pilatus zu Jesus: Bist Du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst Du das aus Dir selbst oder haben es Dir andere von mir gesagt? Pilatus erwiderte: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben Dich mir ausgeliefert. Was hast Du getan? Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wenn Mein Reich von dieser Welt wäre, so würden gewiss Meine Diener für mich streiten und Ich wäre nicht den Juden ausgeliefert worden. Nun aber ist Mein Reich nicht von hier. Da sprach Pilatus zu Ihm: Also bist Du doch ein König! Jesus antwortete: Ja, Ich bin ein König! Dazu bin ich geboren und in die Welt gekommen, dass Ich für die Wahrheit Zeugnis gebe. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf Meine Stimme. Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet

Möge unsere Seele sich an der Herrlichkeit des Tempels der Ewigen Weisheit sättigen. Trinken wir vom Meer der Liebe aus dem göttlichen Herzen Jesu. Lass uns, o Herr, von den Wogen Deiner Gottheit erfasst werden, damit wir die herrlichste Wissenschaft ergründen, nämlich die des Kreuzes.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, ich opfere Dir das schmerzenreiche Heiligste Haupt und Antlitz Deines geliebten Sohnes auf als unendlicher Sühne- und Lösepreis für unsere Schulden, um Deinen Unwillen gegen uns Sünder zu besänftigen. Bedenke, dass es unsagbar gelitten und die Dornen unserer Sünden getragen hat, um Deiner Gerechtigkeit Genüge zu tun. Durch Maria, die Göttliche Miterlöserin.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater Jahwe, ewiger Gott. Im Tempel der Ewigen Weisheit, dem gekrönten Göttlichen Haupt Jesu-Christi, verherrlichen wir nicht nur Deinen Sohn, sondern auch Dich, Seinen ewigen Vater und den Heiligen Geist als den König der Engel. In Ihm, der Sonne des Universums, ehren wir den Ewigen Pontifex Maximus, den Obersten Lehrer und Obersten Richter, den König des Weltalls, unseren Herrn und Erlöser. Sein Göttliches und ewig Anbetungswürdiges Haupt reflektiert in allen gekrönten Häuptern der Heiligen Familie: Seiner Göttlichen Mutter Maria, dem Heiligen Geist Adonai, dem heiligen Joseph, der heiligen Anna und dem heiligen Joachim, in allen Engeln und Heiligen und in der ganzen Schöpfung, den Milliarden von Sonnensystemen und im kleinsten Lebewesen. Darum singen wir mit den neun Chören seliger Geister, mit den Armen Seelen und allen Menschen, die guten Willens sind, den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

Kommuniongebet

Du bist der Sitz der Ewigen Weisheit, o Tempel der Dreifaltigkeit. Sei unser Lehrer und Lenker in unserem Erdendasein. Lass uns angeschlossen bleiben an Dir, dem ewigen Rebstock, damit wir durch Deine Gnaden die 12 Früchte des Heiligen Geistes hervorbringen, welche geheimnisvoll angedeutet sind in der Krone Deines göttlichen Schmerzenshauptes.

Schlussgebet

Wir haben die Speise der Unsterblichkeit empfangen und bitten nun, Herr: Da wir mit Stolz unter dem Banner Deiner göttlichen Mutter Kriegsdienste tun, segne unser Werk, damit nicht die Feinde mit Hohn und Spott sagen müssen: Wo ist denn ihr Gott, dem sie doch alle Dinge zuschreiben? Zerschmettere die Unordnung Satans, und lass uns aufrichten Deine wunderbare Ordnung auf Erden, zum Ruhme Deines heiligen Namens, zum Segen für uns und die ganze Heilige Kirche. Durch Adonai-Maria.